



Bastelideen für zu Hause

Thema „Frühling und Ostern“

Erstellt von
Kollerics Doris, BA &
Ullrich Deborah

Inhalt

1.	Kresse-Kopf aus Eiern	3
2.	Tulpenbild aus Gabeldruck.....	4
3.	Socken(oster)hasen	5
4.	Überraschungs-Ei-Rasseln	6
5.	Schneeglöckchen aus Watte pads.....	7
6.	Malen mit Luftballons	8
7.	(Oster)-eier mit Luftpolsterfolie	9
8.	Blumenhandabdruck	10
9.	Monster klecksen	11
10.	Bienen und Marienkäfer aus Holzlöffel.....	12
11.	Erzählsteine (Malen und Spielen in einem).....	13
12.	(Oster)-Küken Nest	14
13.	Sinnes-Such Fläschchen.....	15
14.	Tiere aus Eierkarton.....	16
15.	Osterhasenbild	19
16.	Fingerfarbenbild Küken	20

1. Kresse-Kopf aus Eiern



Man benötigt:

- Leere Eierschalen (ausgekocht)
- Watte pads
- Kresse- Samen
- Filzstift



Zuerst werden die Eier geköpft und der Inhalt gegessen. Die leeren Eierschalen werden ausgekocht und anschließend mit dem Stift bemalt. Wer möchte kann dem Ei Wackelaugen ankleben und Füße (z.B.: aus Moosgummi) basteln. Die Watte pads werden in die Eierschalen gedrückt und mit den Kresse- Samen bestreut. Wichtig ist jetzt die Samen immer schön feucht zu halten. Schon nach einem Tag keimen die Kresse- Samen. Tag für Tag kann man beobachten wie der grüne Haarschopf länger und strubbeliger wird. Nach wenigen Tagen ist der grün behaarte Eierkopf fertig.

2. Tulpenbild aus Gabeldruck



Man benötigt:

- Gabel
- Fingerfarben
- Papier
- Ev. Pinsel

Man bereitet eine Farbpalette vor und kleckst die gewünschten Farben auf die Palette.

Die Gabel wird in die Farbe getaucht und anschließend am Papier abgerollt (da die Gabel gebogen ist muss man sie am Papier abrollen). Damit sind die Tulpenköpfe gezeichnet.

Die Stiele und Blätter kann man dann entweder mit dem Zeigefinger auf das Papier tupfen oder mit dem Pinsel malen – fertig ist ein frühlingshafter Tulpenstrauss.

Tipp: Mit dieser Technik lassen sich auch wunderschöne Geschenkstüten herstellen.



3. Socken(oster)hasen



Man benötigt:

- 1 „einsame“ Socke oder eine ausgediente Strumpfhose
- Füllwatte oder Reis
- Schere
- Stoffband
- Faden
- Wasserfester Stift



Stopft den Socken zu 3/4 mit Füllwatte oder Reis aus. Die Ferse eignet sich gut als Schnauze.

Bindet den Socken oben mit einem Faden fest zusammen. Formt den Kopf indem ihr ein Stoffband um den Hals des Hasen bindet. Dazu den gefüllten Socken an der Stelle, wo der Hals sein soll, etwas einschnüren.



Für die Ohren schneidet ihr den Socken ganz oben in der Mitte ein. Die beiden Stücke schneidet ihr nach oben hin spitz zu.

Zu guter Letzt bekommt der Hase noch ein Gesicht aufgemalt.

4. Überraschungs-Ei-Rasseln



Man benötigt:

- Ein leere Überraschungs-Ei Kapsel
- Klebestreifen (Washi-Tape oder Malerkrepp)
- Reis, Kugeln, kleine Perlen, trockene Erbsen - irgendetwas das schön rasselt
- 2 Plastiklöffel

Befüllt das Ü-Ei mit Reis oder Kugeln, trockenen Erbsen etc. – probiert ruhig die unterschiedlichen Klänge aus. Das gefüllte Überraschungs-Ei zwischen beiden Löffeln mit dem Klebeband befestigen.

Wenn man keine Plastiklöffel zur Verfügung hat, kann man das gelbe Ei einfach mit Klebeband verschließen und Hand ebenso eine tolle Rassel.



Tipp: Wenn man mehrere Überraschungseikapseln hat, kann man jeweils zwei Kapseln mit dem gleichen Inhalt befüllen, die Kinder können dann die zwei je gleich klingenden Kapseln suchen – fertig ist ein tolles Hörmemory!

5. Schneeglöckchen aus Wattepads



Man benötigt:

- Wattepads
- Grüne Strohhalme oder grünes Papier oder Farbe (zum Aufmalen) – für die Stiele
- Papier
- Schere
- Bastelkleber

Schneidet aus den Wattepads im Zickzack die Schneeglöcken- Köpfe aus. Danach malt oder klebt die Stiele (aus grünem Papier oder grünen Strohhalmen) auf euer Papier und klebt die Schneeglöcken -Köpfe auf die Stiele. Die Stiele können alternativ auch einfach aus das Papier gemalt werden. Wenn ihr wollt, könnt ihr noch einen „schneebedeckten Boden“ aus Watte aufkleben.



6. Malen mit Luftballons



Das Stempeln mit Luftballons ist schon für kleine Kinder ein großer Spaß. Der Luftballon wird ein wenig aufgeblasen und anschließend verknotet. Dann wird der Ballon in die Farbe getunkt. Man braucht für jede Farbe einen Luftballon (am besten unterschiedlich weit aufgeblasen). Die Fingerfarben können auf einem Teller oder einer Palette angerichtet werden. Die Luftballons werden in die Farbe gepresst und anschließend kann individuell drauf losgestempelt werden.

Man benötigt:

- Luftballons (wenn kein Luftballon zur Hand ist, kann auch ein kleiner Ball mit Küchenrolle umwickelt werden)
- Fingerfarbe
- Papier
- Flache Schälchen oder Teller

Etwas ältere Kinder möchten vielleicht etwa die Raupe Nimmersatt gestalten...



7. (Oster)-eier mit Luftpolsterfolie



Man benötigt:

- Luftpolsterfolie
- Fingerfarben
- Weißes Papier
- Farbige Papier
- Kleber
- Schere

Zuerst wird auf dem Weißen Papier eine (etwas größere) Eiform aufgemalt, um diese später ausschneiden zu können. Jetzt wird die Luftpolsterfolie auf der genoppten Seite mit beliebigen (auch mehreren) Farben der Fingerfarbe bemalt. Anschließend wird diese bemalte Seite auf das weiße Papier über den Eiformen aufgedrückt und wieder abgezogen.



Sobald die Farbe getrocknet ist kann man aus dem Papier das vorher aufgezeichnete Ei ausschneiden und auf das farbige Papier kleben – fertig ist ein kreatives Ostereibild.

8. Blumenhandabdruck



Man benötigt:

- Blatt Papier
- Fingerfarben

Zuerst wird die Hand mit grüner Farbe bemalt und vorsichtig ein Handabdruck auf dem Papier gemacht. Danach mit den Fingern bunte Blüten auf die Enden der Fingerspitzen tupfen.

Tipp: Wer möchte, kann 1-2 Tropfen ätherisches Öl (zB: Rose, Geranie oder Lavendel) auf die Blüten Tropfen und schon hat meinen einen selbstgemachten „duftenden“ Blumenstrauß.

9. Monster klecksen



Man benötigt:

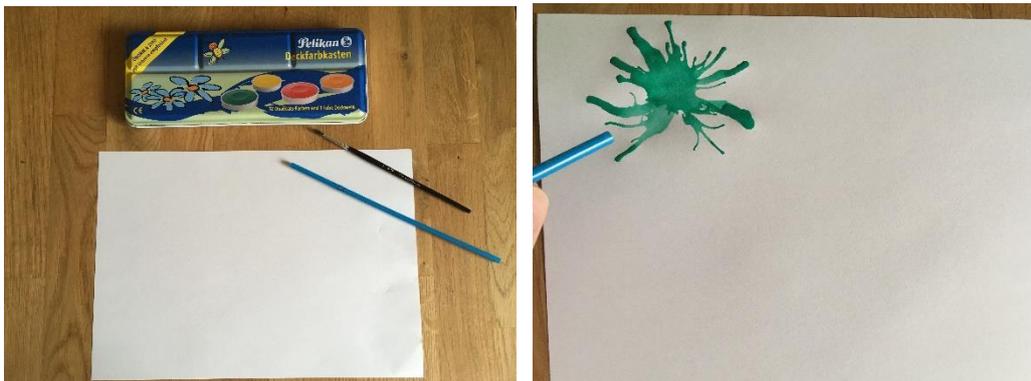
- Ein festeres Blatt Papier (ev. Tonpapier)
- Wasserfarben
- Pinsel
- Strohhalm
- Wackelaugen
- Bastelkleber

Mit dem Pinsel macht man Farbkleckse auf das Blatt Papier.

Die Farbe sollte schön wässrig sein, sodass sie gut verlaufen kann.

Als nächstes verteilt man die Farbe in alle Richtungen, indem man den Farbklecks mit dem Strohhalm in alle Richtungen verblasen.

Man kann solange blasen bis man in dem Farbklecks ein Monster erkennt – dieser Teil macht besonders viel Spaß und jedes Monster ist einzigartig.



Puste weitere Kleckse mit verschiedenen Farben und in unterschiedlichen Größen, bis das Blatt gefüllt ist.

Anschließend muss die Farbe vollständig trocknen.

Zum Schluss werden die Wackelaugen aufgeklebt – und fertig sind die niedlichen Monster.

10. Bienen und Marienkäfer aus Holzlöffel



Quelle: bastelnmitkids.de

Man benötigt:

- Holzlöffel
- Wackelaugen
- Bunte Filzstifte
- Schwarzes Tonpapier
- Transparentpapier
- Bastelkleber
- Schere

Bemalt die Holzlöffel mit den Filzstiften in den Farben des Marienkäfers oder der Biene.

Schneidet aus dem schwarzen Tonpapier einen Kopf für die Biene oder den Marienkäfer aus.

Klebt die Wackelaugen auf den Kopf und anschließend wird der Kopf auf den bunte bemalten Löffel geklebt.



Quelle: bastelnmitkids.de



Für die Biene schneidet man Flügel aus dem Transparentpapier und klebt sie von hinten an den Löffel – fertig ist die Biene.

Für den Marienkäfer schneidet man sechs Beine aus dem schwarzen Tonpapier und klebt sie von hinten an den Löffel – fertig ist der Marienkäfer.

11. Erzählsteine (Malen und Spielen in einem)



Man benötigt:

- Steine
- Filz- / Acrylstifte

Bei der Auswahl der Motive, die die Steine zieren kann jeder seiner Kreativität freien Lauf lassen.

Zum Spielen: Je ein Spieler nach dem anderen zieht einen Stein und erzählt eine kleine Geschichte / ein paar Sätze zu seinem Motiv- so entsteht eine gemeinsame Geschichte ganz nach eurer Fantasie.

12. (Oster)-Küken Nest



Man benötigt:

- Weiße Pappteller
- Gelbes und oranges Tonpapier
- Bunte Federn
- Seidenpapier in verschiedenen Farben
- Wackelaugen oder Stifte um die Augen aufzumalen
- Schere
- Bastelkleber

Zuerst aus dem gelben Tonpapier zwei Küken (runde Form) ausschneiden. Dann aus dem orangenem Tonpapier den Schnabel ausschneiden.

Jetzt kann man die Augen aufmalen oder Wackelaugen aufkleben. Dann wird der Schnabel aufgeklebt und auf den Rücken des Kükens die Federn geklebt.

Jetzt geht es an den Nestbau – den Pappteller in der Mitte durchschneiden. Mittels „Zerknülltechnik“ formt man aus dem Seidenpapier viele kleine Kugeln und klebt sie anschließend auf die Vorderseite des Tellers.

Man kann auch einfach mit Schnipseln und Stiften das Nest verzieren- für die kleineren Kinder einfacher.

Auf die Rückseite klebt man die Küken – und fertig ist das Oster-Küken-Nest!



13. Sinnes-Such Fläschchen



Man benötigt:

- leere Flasche (durchsichtig)
- Reis
- Dinge zum Verstecken (Murmeln, Perlen, Muscheln)
- Washi- Tape oder Krepp-Klebeband (bemalbar)- nach Belieben zur Verzierung

Dies ist eine einfache Beschäftigungs- und Bastelmöglichkeit. Gefördert werden Motorik, Wahrnehmung und durch das Suchen auch die Konzentration.



14. Tiere aus Eierkarton

Marienkäfer



Man benötigt:

- Fingerfarben (rot und schwarz) oder Wasserfarben
- Eierkarton
- Wackelaugen
- Rotes Papier
- Schere
- Bastelkleber

Zuerst wird der Marienkäferkörper aus dem Eierkarton ausgeschnitten und anschließend mit Fingerfarben bemalt.

Während der Marienkäferkörper trocknet schneidet man aus dem roten Papier einen Kreis aus, aus dem später die Flügel des Marienkäfers werden.

Auf den Kreis malt man schwarze Punkte und schneidet ihn danach in der Mitte durch. Jetzt hat man zwei Flügel.

Die Flügel und Wackelaugen werden nun auf den Marienkäferkörper geklebt.

Hase



Man benötigt:

- Eierkarton
- Filzstifte
- Bastelkleber
- Schere

Zuerst werden der Hasenkopf und die Ohren aus dem Eierkarton ausgeschnitten. Als nächstes wird das Gesicht aufgemalt und danach die Hasenohren angemalt und aufgeklebt.

Huhn



Man benötigt:

- Eierkarton
- Rotes Papier
- Optional: Fingerfarben oder Wasserfarben
- Federn
- Schwarzer Stift
- Bastelkleber
- Schere

Zuerst wird das Huhn aus dem Eierkarton ausgeschnitten. Wer möchte, kann das Huhn bemalen. Während das Huhn trocknet wird der Schnabel und der Kamm ausgeschnitten.

Zuletzt werden Schnabel, Kamm und Federn aufgeklebt und Augen aufgemalt.

Raupe



Man benötigt:

- Eierkarton
- Fingerfarben oder Wasserfarben
- Wackelaugen
- Chenilledraht (Peifenputzer)
- Schere

Zuerst wird die Raupe aus dem Eierkarton geschnitten. Danach wird die Raupe nach Belieben angemalt.

Wenn die Farbe getrocknet ist, werden die Wackelaugen aufgeklebt.

Schneidet für die Fühler zwei ca. 3cm lange Stücke vom Chenilledraht ab.

Bohrt mit einer Schere zwei Löcher in den Kopf der Raupe und steckt den Chenilledraht hinein.

15. Osterhasenbild

Man benötigt:

- Fingerfarben (orange, grün, braun)
- Ein Blatt Papier
- Stift



Zuerst werden die Karotten gestempelt. Dazu einfach den Zeigefinger in die orangene Farbe tupfen und anschließend 3 Fingerabdrücke untereinander stempeln. Zwischen den Karotten wird die grüne Wiese gemalt.

Auf die Wiese werden jetzt die Hasen gesetzt. Mit der braunen Fingerfarbe 2 Fingerabdrücke stempeln.

Danach werden noch Ohren und Schwanz aufgemalt – frohe Ostern!

1. Handabdruck Hase

Man benötigt:

- Ein Blatt Papier
- Fingerfarben (weiß, rosa)
- Stift



Zuerst wird die Hand inkl. Finger (außer der Daumen) mit weißer Fingerfarbe angemalt und anschließend wird die Hand auf das Blatt Papier gedrückt.

Nun werden mit rosa Farbe die Ohren und die Nase aufgedrückt.

Wenn die Farbe vollständig getrocknet ist werden Augen, Mund und Schnurrhaare aufgemalt.

Tipp: Dieses Motiv macht sich auch gut auf einer selbstgemachten Osterkarte.

Dazu einfach ein dickeres (ev. Tonpapier) A4 Papier in der Mitte Falten.

Auf der Vorderseite wird der Hase aufgemalt – wenn man die Karte öffnet, hat man Platz für einen persönlichen Text.

16. Fingerfarbenbild Küken

Man benötigt:

- Ein Blatt Papier
- Fingerfarben (gelb)
- Stifte (rot und schwarz)



Zuerst wird die Hand mit gelber Fingerfarbe bemalt und auf das Blatt Papier gedrückt. Jetzt kommen noch ein paar gelbe Fingerabdrücke dazu. Das werden kleine Küken.

Sobald die Fingerfarbe getrocknet ist werden Füße, Schnabel und Augen aufgemalt

